Obst- und Gartenbauverein e. V. Gernlinden

# Info.: Totholzhaufen für Nützlinge anlegen

Ein Totholzhaufen in einem ruhigen Eck im Garten ist ein beliebter Tummelplatz für viele nützliche Tiere und Insekten.
In einem Garten fällt in der Regel immer Material an, das auf einem Totholzhaufen „entsorgt“ werden kann.

Käfer, Asseln, Ohrwürmer, Spinnen, Schlupfwespen und Wildbienen fühlen sich hier sehr wohl.
Aber auch größere Tiere wie Erdkröten, kleine heimische Schlangen und Eidechsen nutzen diesen der Natur nachempfundenen Lebensraum.
So ein Totholzhaufen bietet vielen Tieren Nahrung und dient als Versteck, Nistplatz, Brutstätte und natürlich auch als Winterquartier.
Innerhalb des Haufens herrscht ein emsiges Treiben an Nützlingen. Besonders ist es spannend zu beobachten, wer sich hier aller einfindet.

**1. Schritt:** Sammeln Sie altes unbehandeltes Holz in unterschiedlichen Größen und Dicken. Auch frische Äste und Zweige vom Baum- und Strauchrückschnitt und Blätter sind absolut gut und notwendig. Wichtig ist, dass auch deutlich dickere Holzstämme mit und ohne Rinde dabei sind.

**2. Schritt:** Suchen Sie einen ruhigen, geschützten und ungestörten Platz im Garten. Ideal und gut geeignet ist ein Platz in dem sich Sonne und Halbschatten abwechseln aber nicht direkt unter Bäumen. Wenn sie den Haufen gezielter an einem sonnigen Ort anlegen, kommt dies auch Reptilien und Wildbienen zugute.

**3. Schritt:** Schichten Sie nun die Holzstämme, Äste und Zweige lose aufeinander. Um den Totholzhaufen als Gestaltungselement einzusetzen, können Sie auch zusätzlich ein paar aufgeschichtete Steine mit einbringen. Steine speichern zudem Wärme und dienen ebenfalls als Unterschlupf.
Der Haufen sollte nicht umgeschichtet werden, damit die Tiere ungestört und in Ruhe ihre ausgewählten Stellen besiedeln können.
Der Totholzhaufen kann immer wieder mit neuem Material erweitert werden.
Die Pflanzen, die zunehmend den Haufen überwuchern, locken ebenfalls vielerlei Insekten an, die hier Nahrung und Lebensraum finden. In der Folgezeit wird unter Umständen ein Freischneiden von beschattendem Jungwuchs erforderlich. (Text in Anlehnung an >naturgarten.at< )

Bild: OGV-Gernlinden „Start unseres Totholzhaufens“


| | | | | |
|---|---|---|---|---|
| 1. Vorsitzende: | Margarita Poxleitner-Enger<br>Graf-Toerring-Str. 9 c<br>82216 Gernlinden<br>Tel. 08142 / 2395 | 2. Vorsitzender: | Gerhard Reichert<br>Jennerweg 14<br>82216 Gernlinden<br>Tel. 08142 / 3652 | Bankverbindung:<br>Kreissparkasse Fürstenfeldbruck<br>IBAN: DE85 7005 3070 0004 5554 70<br>BIC: BYLA DE M1 FFB |